

Seit fast zwei Jahren diskutieren wir im Musikfachlichen Begleitgremium als Vertreter\*innen der freien Musikakteur:innen und der als Ankerinstitutionen gedachten Institutionen konstruktiv kritisch über die Interessen von ca. 20.000 musikalisch aktiven Bürger:innen der Stadt aus dem Laien-, semiprofessionellen und professionellen Bereich sowie deren Publikum, die Zukunft der Musikstadt Münster im Blick. Konkrete Raum- und Nutzungspläne sind erarbeitet, Bedarfe und Belegungszeiten ermittelt, räumliche Anforderungsprofile erstellt sowie Synergien herausgearbeitet. In diversen Exkursionen (Bochum, Köln, baltische Länder, u.a.) haben wir Erfahrungen und Expertisen eingeholt und in das Konzept „Musik-Campus Münster“ einfließen lassen.

Bereits im Juni dieses Jahres hat das *Musikfachliche Begleitgremium* eine EntschlieÙung zur Umsetzung des städtebaulich-freiräumlichen Wettbewerbs für einen Musik-Campus in Münster eingebracht. Darin baten wir eindringlich alle in die Entscheidung eingebundenen Ausschuss- und Ratsmitglieder den nächsten Schritt zur Realisierung eines Musik-Campus in Münster auf den Weg zu bringen und der Auslobung des notwendigen Wettbewerbs zuzustimmen.

Inzwischen ist die Öffentliche Beschlussvorlage (V/0243/2024) bereits zweimal von der Tagesordnung der Ratssitzungen genommen worden. Das *Musikfachliche Begleitgremium* bedauert diese Entwicklung und sieht mit größter Sorge die Realisierung eines bundesweit einmaligen Musik-Campus für die Westfälische Schule für Musik, die Musikhochschule, das Sinfonieorchester und die große freie Musikszene in Münster gefährdet.

Unsere Erkenntnisse zeigen deutlich: Ohne einen adäquaten Aufführungsort für Konzerte und Veranstaltungen von Chören, Orchestern, großen Ensembles und Bands machen die im Musik-Campus zusammengeführten Unterrichts- und Probenräume keinen Sinn. Auf einen Konzertsaal zu verzichten hieÙe, einer breiten Öffentlichkeit – nämlich dem Publikum – die Teilhabe am Musik-Campus zu verwehren.

Durch den nun anstehenden städtebaulich-freiräumlichen Wettbewerb können alle Potentiale und Varianten für den Musik-Campus ermittelt werden. Am Standort Hittorfstraße/Einsteinstraße sind zudem auch zeitlich versetzte Bauabschnitte möglich.

**In der zeitnahen Auslobung des städtebaulich-freiräumlichen Wettbewerbs sehen wir die einzige Möglichkeit zu einer schnellen Realisierung der unstrittigen Raumbedarfe.**

Wir bitten Sie, unserer Überlegungen in Ihre Entscheidungen mit einzubeziehen!

Gerne stehen die Mitglieder des *Musikfachlichen Begleitgremiums* für Gespräche zur Verfügung.

*Golo Berg* | Sinfonieorchester Münster  
*Tim Eberhardt* | Freie Veranstalter und Musik-Clubs  
*Norbert Fabritius* | Freie professionelle klassische Musik  
*Prof. Stephan Froleyks* | Musikhochschule Münster  
*Martin Henning* | Chöre (nicht-institutionalisiert)  
*Dr. Eckhard Kluth* | Musikensembles der Universität Münster  
*Nikola Materne* | Freie professionelle Szene  
*Peter Nagy* | Westfälische Schule für Musik  
*Deborah Rawlings* | Freie professionelle zeitgenössische Musik